

Erwerbungsprofil Universitätsbibliothek TU Hamburg (TUB)

Inhalt

1. Unser Versorgungsauftrag	1
2. Unsere Erwerbungs politik.....	2
2.1 Ausgangspunkt: Forschung und Forschungsschwerpunkte an der TUHH.....	2
2.2 Säulen des Erwerbungs geschäfts an der TUB.....	3
2.3 Erwerbungs politik bei Einzelkäufen.....	4
3. Das Erwerbungsprofil in der tabellarischen Übersicht.....	5

1. Unser Versorgungsauftrag

Ziel des Erwerbungsprofils ist die Sicherstellung einer bedarfsorientierten Literatur- und Medienversorgung für die Forschung und Lehre an der TUHH. Es dient als Maßstab eines optimalen Bestandsmanagements und wird in regelmäßigen Abständen evaluiert. Die TUB erwirbt ingenieurwissenschaftliches Schrifttum in deutscher und englischer Sprache, in Ausnahmefällen auch in weiteren Sprachen. Die Fachgebiete entsprechen den Dekanaten der TUHH:

- Bau- und Umweltingenieurwesen
- Elektrotechnik, Informatik & Mathematik
- Management-Wissenschaften und Technologie
- Maschinenbau
- Technologie und Innovation in der Bildung
- Verfahrenstechnik

Entsprechend dem Ausbau der Institute an der TUHH wird auch Literatur aus den Fachgebieten Schiffbau, Technomathematik, Logistik und Betriebswirtschaft beschafft, zudem werden die Anforderungen für die Förderung von Schlüsselkompetenzen erfüllt. Für die Naturwissenschaften sowie für die Rechts-, Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften werden vorwiegend Titel mit grundlegendem oder anwendungsorientiertem Charakter erworben. Spezifisch technische Literaturformen, wie z. B. DIN-, VDE- und IEEE-Normen, stehen den Nutzer*innen ebenfalls zur Verfügung bzw. werden für sie nachgewiesen.

Die TUB besitzt die Bestände des ehemaligen Instituts für Schiffbau (IfS) aus den Bereichen Schiffskonstruktion und Schiffsbetrieb. Der Literaturbestand der ehemaligen Sielklär-Versuchsstation Hamburg-Eppendorf ist ebenso in der Universitätsbibliothek verortet.

Nutzende der Universitätsbibliothek sind vorrangig die Mitglieder der Technischen Universität Hamburg (TUHH) wie auch die Einwohner*innen, Firmen und Institutionen der Hamburger Region sowie Studierende anderer Hamburger Hochschulen.

2. Unsere Erwerbungspolitik

2.1 Ausgangspunkt: Forschung und Forschungsschwerpunkte an der TUHH

Wesentliche Leitlinie für die Bibliothek sind die Bedürfnisse der Forscher*innen und die Anforderungen der Lehre.

Die Forschung an der TUHH gliedert sich unter dem Motiv „Societal and Economic Impact“ in folgende fünf Felder, die den interdisziplinären, innovations- und lösungsorientierten Charakter unterstreichen:

- Advanced Materials & (Bio-)Processes
- Environmental & Energy Systems
- Logistics, Mobility & Infrastructure
- Aviation & Maritime Technologies
- Cyber Physical & Medical Systems

Die Forscher*innen der TUHH arbeiten auf diesen Feldern in insgesamt neun Forschungsschwerpunkten zusammen:

1. Advanced Materials
2. Aviation Technologies
3. Biobased Processes & Reactor Technologies
4. Civil Infrastructure Systems
5. Cyber-Physical Systems
6. Environmental & Energy Systems
7. Logistics Management & Technology
8. Maritime Systems
9. Medical Technology & Biomechanics

2.2 Säulen des Erwerbungsgeschäfts an der TUB

Das Erwerbungsgeschäft an der TUB wird maßgeblich (zu ca. 85–90 %) durch digitale Medien (Zeitschriften, Fachdatenbanken, E-Book-Pakete) bestimmt, wenngleich gedruckte Bücher im Bereich der Studienliteratur und der Lehrbuchsammlung weiterhin nachgefragt werden. Neben der aktuellen Forschungsliteratur, die insbesondere in Periodika (Conference Proceedings, Zeitschriften) vorliegt, bildet die Lizenzierung von Fachdatenbanken wie Web of Science, Scopus oder Nautos (DIN-Normen, VDI-Richtlinien, ISO-Standards) einen Erwerbungs-schwerpunkt.

Ein wachsender Teil des Medienbudgets fließt in Ausgaben, die aus der Open-Access-Transformation des wissenschaftlichen Publizierens erwachsen. Dazu zählen die Beteiligung an neuen Lizenzmodellen wie den Read-and-Publish-Transformationsverträgen mit führenden Wissenschaftsverlagen, die DFG-geförderte Publikationsunterstützung für TUHH-Wissenschaftler*innen in frühen Karrierestufen, aber auch vereinzelt Beiträge für alternative Open-Access-Finanzierungsmodelle ohne Autor*innengebühren.

Durch Verhandlung, Erwerbungs-kooperation (Rabatte, Konsortialverträge, etc.) und mithilfe von Unterstützungsleistungen seitens der SUB Hamburg sorgen wir für kostengünstige Vertragsabschlüsse in Zeiten stark belasteter Erwerbungssetats.

Die aktuell lizenzierten Zeitschriften- und E-Book-Pakete sind der [Webseite der TUB](#), dem [Katalog](#) sowie dem Jahresbericht der TUB zu entnehmen.

Auch die Förderung offener Infrastruktur für die kostenfreie Veröffentlichung, insbesondere durch das Open-Access-Repository „TUHH Open Research (TORE)“ ist mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Serviceleistungen. TORE ermöglicht einen einheitlichen, zentralen und öffentlichen Zugriff auf Veröffentlichungen von TUHH-Angehörigen, z. B. Dissertationen und Habilitationen, Preprints oder Forschungsberichte. Diese Dokumente stehen frei zur Verfügung und dokumentieren die an der TUHH erarbeiteten Forschungsergebnisse.

2.3 Erwerbungspolitik bei Einzelkäufen

In den an der TUHH in Forschung und Lehre vertretenen Fächern wird eine breite Literaturlauswahl von Monografien und Nachschlagewerken vorgenommen. Dabei geben wir der elektronischen Erwerbung den Vorrang, sofern es wirtschaftlich vertretbar ist („e first“ bzw. „e preferred“).

- Erwerbungsünsche von Nutzer*innenseite werden vorrangig berücksichtigt.
- Zur Vertiefung der Forschungsgebiete an der TUHH werden in enger Abstimmung mit den Instituten der TUHH auch hochspezialisierte Monografien erworben.
- Zudem werden Standardwerke zur allgemeinen Information erworben. Dabei wird für Nebenfächer lediglich eine kleine Auswahl von Monografien beschafft.

Auf Veränderungen der Studien- und Forschungsinhalte und der Nutzer*innengruppen reagieren wir schnell. Wir berücksichtigen verschiedene Kennzahlen zur Ermittlung des Literaturbedarfs. Dazu gehören Zugriffs- und Ausleihstatistiken, Vormerklisten, Fernleihbestellungen sowie international standardisierte Access-Denied-Statistiken. Aus diesen geht hervor, welche Literatur nachgefragt wird, aber noch nicht an der TUB verfügbar ist. Bei Buchgeschenken Dritter achten wir auf eine gezielte Auswahl: Eingearbeitet wird nur Literatur, die auch gekauft worden wäre.

Die Versorgung unserer Nutzer*innen mit elektronischen Zeitschriften, E-Books und Datenbanken wird nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten laufend verbessert. Wir legen Wert darauf, möglichst Campuslizenzen (ohne DRM und Zugriffsbeschränkungen) zu erwerben.

Den Anteil an veralteten Lehrbüchern sowie entbehrlicher, mehrfach vorhandener oder überholter Literatur reduzieren wir kontinuierlich, um Platz für aktuelle Printmedien und Nutzer*innenarbeitsplätze zu schaffen.

Darüber hinaus archiviert die TUB alle an der TUHH erstellten Dissertationen und Habilitationen. Im Rahmen des Schriftentausches von Hochschulschriften erhält sie Forschungsliteratur aus anderen deutschen Technischen Universitäten.

3. Das Erwerbungsprofil in der tabellarischen Übersicht

Die Literatur- und Medienbeschaffung erfolgt mit Blick auf Wirtschaftlichkeitsgrundsätze selektiv. Um eine konsistente Bestandspflege zu gewährleisten, die den Bedarfen von Forschung und Lehre gerecht wird, gliedern wir die Erwerbungstiefe in drei verschiedene Niveaus:¹

- Informationsstufe: Enge Auswahl, Pflege eines Grundbestandes aus allgemeinen und zusammenfassenden Darstellungen
- Studienstufe: Differenzierte Auswahl unter vorrangiger Berücksichtigung aktueller Aspekte
- Forschungsstufe: Breite Auswahl für die Forschungsschwerpunkte der TUHH

Bei der Festlegung der jeweiligen Erwerbungstiefe beziehen wir die Forschungsschwerpunkte der TUHH, die aktuell ausgeschriebenen Bachelor- und Masterstudiengänge und die jüngsten Studierendenstatistiken ein.

¹ Die Stufenklassifikation orientiert sich an den Ebenen des in wissenschaftlichen Bibliotheken international gebräuchlichen WLN-Conspectus, vgl. hierzu Wood, Richard J.: The Conspectus: A Collection Analysis and Development Success, in: *Library Acquisitions: Practice & Theory*, Vol. 20, No. 4, 1996, S. 444–448. Für eine neuere Revision des Conspectus-Verfahrens am Gegenstand der ZHB Luzern vgl. Lutterer, Wolfram: Conspectus revisited. Bestandentwicklung über Conspectusvergabe auf Exemplarniveau, in: *o-bib. Das offene Bibliotheksjournal*, H. 1/2014, S. 152–165. Die drei beschriebenen Niveaus entsprechen in der Conspectus-Klassifikation den Stufen 2, 3 und 4.

Wissenschaftsgebiete	Deutsch	Englisch
Allgemeines		
Architektur und Raumordnung		
Bau- und Umweltingenieurwesen		
Biologie		
Chemie		
Elektrotechnik, Energietechnik		
Erziehung, Bildung, Wissenschaft		
Geowissenschaft		
Informatik		
Maschinenbau, Materialwissenschaft		
Mathematik		
Medizin		
Naturwissenschaft allgemein		
Physik		
Recht		
Geistes- und Gesellschaftswissenschaften		
Technik Grundlagen		
Verfahrenstechnik		
Wirtschaft		

Erwerbungstiefe	
	Informationsstufe
	Studienstufe
	Forschungsstufe